

Gespräche mit der Regisseurin

RENDSBURG Das Kommunale Kino Rendsburg zeigt morgen im Schauburg-Filmtheater nicht nur den Film „Alles, was man braucht“ von Antje Hubert, sondern bietet zudem an, mit der Regisseurin des Werks ins Gespräch zu kommen. Die Vorstellungen beginnen um 17 und 19.45 Uhr. Hubert wird zum Filmgespräch mit dem Publikum nach beiden Vorstellungen anwesend sein.

Was und wie viel brauchen wir für ein gutes Leben? Zwei Jahre lang reist Filmemacherin Antje Hubert quer durch Norddeutschland und sucht nach den kleinen Dorfläden, die früher „alles“ hatten, was man braucht. Dabei trifft sie auf Menschen, die nicht nur die ländliche Lebensmittelversorgung, sondern auch das Dorf neu beleben. Ein Ehepaar aus Dithmarschen richtet in einer leerstehenden Schule einen Dorfladen mit langer Kaffeetafel ein, der Bürgermeister in Christiansholm bei Rendsburg baut einen Verkaufsautomaten und ein Supermarktbesitzer übernimmt die aufwändige Versorgung der Halligleute im Wattenmeer – um nur einige Beispiele zu nennen. Selbst als die Pandemie das gewohnte Leben zum Erliegen bringt, schaffen sie es, das Wesentliche ihrer Arbeit zu erhalten: die Wertschätzung der Dinge und die gelebte Zuwendung zu anderen Menschen.

„Alles, was man braucht“ erzählt in ruhigen, kraftvollen Bildern vom Alltag der Kaufleute und ihrer Kundschaft und findet inspirierende Orte, die uns der Antwort auf die Frage, was und wie viel wir wirklich brauchen, näher bringen.

Der Bürgermeister von Christiansholm, Ralf Tiessen, wird in der Abendvorstellung dabei sein. Mehr Infos zum Film unter alleswasmb.de oder facebook.com/alleswasmanbrauchtfilm. Der Eintritt kostet sechs, ermäßigt vier Euro. Karten können unter der 04331-23777 oder online unter schauburg-filmtheater.de vorbestellt werden. lz